

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 86 (2025)

Rubrik: Sweet home Adelbode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sweet home Adelbode

Für den Auftritt mit seiner Rock-Band an Adelbodens 600-Jahr-Feier (2010) hat Lorenz Busslinger den Ohrwurm «Sweet home Alabama» von Lynyrd Skynyrd ins Adelbodetütsch umgedeutet.

Kennsch das Dorf im Entschligtal
Mit däm stolze Wasserfall
Der Strubel glänzt im ew'ge Schnee
Chum cho ggugge, das muesch gseh!

*Sweet home Adelbode
Suneschyn u Pulverschnee
S isch ärdeschöö im Adelbode
Bisch mal gsy, de chunnsch no meh.*

D Ussicht het me hie erfunde
Tschentenalp lockt himelwärts
Chum u gniess di schöne Stunde
Di Alpewält trifft mitts i ds Härz.

Sillerebüel u Hanemoos
Schivergnüege, grenzelos
Di beschte Pischti wyt u briit
Ä Glitzerwält wa nie vergiit.

Luft u Wasser, frisch u klar
D Entschlige isch wunderbar
Gschpürsch die Chraft, wa da erstrahlt
Wellness pur für jung u alt.

Der Lonner sträbt am Himmel zue
Ds Aaberot verkündet d Nacht
Überall herrscht zfridni Rueh
Mit tuusigfacher Stärnepracht.

U muesch de mal das Tal verlaa
Chasch sicher sy, dyni Seel blybt da
Du gfröusch dig scho uf ds nägschte Mal
Wet zrugghunnscht i dys Entschligtal.

Lorenz Busslinger